

# Programme zur Förderung von Forschung und Entwicklung (FuE) in Unternehmen

## IHK-Merkblatt FuE-Förderprogramme



Ansprechpartner:

Dipl.-Vw. Armin Hartlieb  
Tel.: 0721 174-489  
Fax: 0721 174-144  
armin.hartlieb@karlsruhe.ihk.de

Marc Mühleck  
Tel.: 0721 174-438  
Fax: 0721 174-144  
marc.muehleck@karlsruhe.ihk.de

Dr. Stefan Senitz  
Tel.: 0721 174-164  
Fax: 0721 174-144  
stefan.senitz@karlsruhe.ihk.de

Inhalt	Seite
1. Was habe ich von FuE-Förderprogrammen?	1
2. Welche Art der Förderung gibt es?	1
3. Wie aufwändig ist die Beantragung von FuE-Fördermitteln?	1
4. Wer bietet FuE-Förderprogramme an?	1
5. Wie finde ich „mein“ Förderprogramm?	2
6. Welche FuE-Förderprogramme sind für KMU interessant?	3
6.1 Förderprogramme des Landes Baden-Württemberg	3
6.2 Förderprogramme des Bundes	3
6.3 Förderprogramme der Europäischen Union	4

---

### Haftungsausschluss:

Die Veröffentlichung von Merkblättern ist ein Service der IHK Karlsruhe für ihre Mitgliedsunternehmen. Die Merkblätter enthalten nur erste Hinweise und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, kann keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit übernommen werden. Bei den Links zu externen Seiten handelt es sich ausschließlich um fremde Inhalte, für die wir keine Haftung übernehmen und deren Inhalte wir uns nicht zu Eigen machen.

Stand: April 2011

Copyright  
IHK Karlsruhe

**1. Was habe ich von FuE-Förderprogrammen?**

Wer als kleines oder mittleres Unternehmen (KMU) wettbewerbsfähig bleiben möchte, muss in Forschung und Entwicklung (FuE) investieren und Ergebnisse schnell in neue, innovative Produkte und Dienstleistungen umsetzen.

Ziel von FuE-Förderprogrammen ist die Unterstützung von FuE-Projekten über Zuschüsse oder zinsgünstige Darlehen. In vielen Förderprogrammen wird die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen besonders gefördert, damit neue Erkenntnisse Wissenschaft schnell in marktfähige Produkte umgesetzt werden können.

**2. Welche Art der Förderung gibt es für FuE-Aktivitäten?**

Im FuE-Bereich können technologieoffene und technologiespezifische Programme unterschieden werden.

Ein Großteil der Fördermittel im FuE-Bereich wird als nicht-rückzahlbarer Zuschuss gewährt. Die Förderquoten liegen für Unternehmen jedoch in der Regel unter 50% der förderfähigen Kosten. Ebenso können Unternehmen Beteiligungen und zinsgünstige Darlehen, z. B. von Förderbanken, für FuE-Aktivitäten bekommen.

**3. Wie aufwändig ist die Beantragung von FuE-Fördermitteln?**

Hierfür gibt es keine allgemein gültige Aussage. Die Erfahrung zeigt, dass der Aufwand in der Regel mit dem beantragten Fördervolumen steigt, das heißt: kleines Fördervolumen = geringerer Aufwand, großes Fördervolumen = großer Aufwand. Die Spanne reicht von Förderanträgen, die keine fünf Seiten umfassen bis hin zu hunderten von Seiten für große Verbundforschungsprojekte.

Entsprechend verhält es sich im Allgemeinen auch mit dem Bewilligungszeitraum. Es gibt Fördermaßnahmen, bei denen Anträge innerhalb von vier Wochen bewilligt werden. Wiederum für große Projekte kann der Bewilligungszeitraum etliche Monate betragen.

**4. Wer bietet FuE-Förderprogramme an?**

Für KMU in Baden-Württemberg gibt es FuE-Förderprogramme von Land, Bund und EU.

Baden-Württemberg bietet verschiedene Instrumente zur FuE-Förderung für KMU an (z. B. technologieoffene Programme und Clusterförderung). In anderen Bundesländern zeichnet sich z. T. eine zunehmende Konzentration auf Schlüsseltechnologien ab. Eine Zusammenstellung von relevanten Maßnahmen für KMU finden Sie unter Punkt 6.1.

Die Technologieförderung des Bundes steht im Wesentlichen auf den zwei Säulen technologieoffener und technologiespezifischer Programme. Eine Zusammenstellung von relevanten Maßnahmen für KMU finden Sie unter Punkt 6.3.

Die Europäische Union fördert FuE-Aktivitäten auf der Grundlage von Rahmenprogrammen. Das aktuell 7. Forschungsrahmenprogramm ist Anfang 2007 in Kraft getreten und wird bis 2013 laufen. Nach unseren Erfahrungen stößt das Programm bei KMU in der Region aufgrund des meist großen Aufwands bei der Beantragung von Fördermitteln derzeit nur

auf wenig Interesse. Eine Zusammenstellung von relevanten Maßnahmen für KMU finden Sie unter Punkt 6.3.

**ACHTUNG:** Die Förderlandschaft ändert sich! Alte Programme laufen aus, neue Fördermaßnahmen werden angeschoben. Für jedes neue FuE-Projekt sollte daher nach der aktuellen Lage in der Förderlandschaft recherchiert werden.

## 5. Wie finde ich „mein“ FuE-Förderprogramm?

Einen stets aktuellen Überblick über FuE-Förderprogramme für KMU von Bundesländern, Bund und EU bietet die Förderdatenbank des Bundes ([www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de)). Das Fördergeschehen wird unabhängig von der Förderebene oder dem Fördergeber nach einheitlichen Kriterien und in einer konsistenten Darstellung zusammengefasst. Dabei werden auch die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Programmen aufgezeigt, die für eine effiziente Nutzung der staatlichen Förderung von Bedeutung sind.

Screenshot der Startseite [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de)

Wenn Sie z. B. unter der Rubrik SCHNELLSUCHE auswählen:

- FÖRDERGEBER -> Land,
- FÖRDERGEBIET -> Baden-Württemberg,
- FÖRDERBERECHTIGTE -> Unternehmen,
- FÖRDERBEREICH -> Forschung & Innovation und
- FÖRDERART -> Zuschuss,

erhalten Sie eine Übersicht über alle FuE-Förderprogramme, die vom Land Baden-Württemberg an Unternehmen in Form eines Zuschusses für FuE-Vorhaben angeboten werden.

Unter der Rubrik FÖRDERASSISTENT können Sie ihre Suche anhand weiterer Kriterien verfeinern.

ACHTUNG: Die Nutzung der Förderdatenbank kann immer nur ein erster Schritt sein! Nehmen Sie deshalb das vielfältige Beratungsangebot des Bundes, der Länder, der Kammern und Verbände, der freien Unternehmens- oder Steuerberatungen und der Banken in Anspruch. Denn viele konzeptionelle, steuerliche oder rechtliche Fragen wollen geklärt sein, bevor Sie ein Vorhaben mit staatlicher Hilfe verwirklichen.

Ihre Ansprechpartner der IHK Karlsruhe zum Thema Förderprogramme finden Sie auf dem Deckblatt dieses Merkblatts.

## 6. Welche FuE-Förderprogramme sind für KMU interessant?

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit finden Sie im Folgenden ausgewählte Förderprogramme, die KMU bei FuE-Vorhaben unterstützen. Weiterführende Informationen finden Sie in der Förderdatenbank des Bundes unter [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de).

### 6.1 FuE-Förderprogramme des Landes Baden-Württemberg

*Innovationsgutscheine* (Zuschuss, technologieoffen)

Unterstützt die Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen sowie die wesentliche qualitative Verbesserung bestehender Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen ([www.innovationsgutscheine.de](http://www.innovationsgutscheine.de)).

*Innovationsassistent* (Zuschuss, technologieoffen)

Unterstützt die Neueinstellung und Beschäftigung von Innovationsassistenten, die ein Hochschulstudium mit technisch-naturwissenschaftlicher Ausrichtung abgeschlossen haben ([www.i-bank.de](http://www.i-bank.de)).

*Innovationscoaching* (Zuschuss technologieoffen)

Gefördert wird externe Beratung durch zertifizierte Berater, u. a. für Innovationsvorhaben [www.i-bank.de](http://www.i-bank.de).

*Technologieförderprogramm* (Darlehen, technologieoffen)

Unterstützt den Einsatz moderner Technologien, z. B. bei neuen Produktionsverfahren, bei der Herstellung neuer hochwertiger Produkte oder bei der Verwendung neuartiger Werkstoffe ([www.wm.baden-wuerttemberg.de](http://www.wm.baden-wuerttemberg.de)).

Weitere Informationen zu den genannten Maßnahmen erhalten Sie über die Förderdatenbank unter dem Link [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de) (siehe auch 5. Wie finde ich „mein“ FuE-Förderprogramm?, S. 2)

## 6.2 FuE-Förderprogramme des Bundes

*Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)* (Zuschuss, technologieoffen)

Gefördert werden Kooperationsprojekte, Einzelprojekte, Netzwerkprojekte und innovationsunterstützende Dienst- und Beratungsleistungen ([www.zim-bmwi.de](http://www.zim-bmwi.de)).

*BMWi Innovationsgutscheine* (Zuschuss, technologieoffen)

Unterstützt werden Produkt- und technische Verfahrensinnovationen mit technologischem Potenzial durch die Förderung von externen Beratungsleistungen akkreditierter Berater ([www.inno-beratung.de](http://www.inno-beratung.de)).

*KMU-innovativ* (Zuschuss, technologiespezifisch)

z. Z. Forschung für die zivile Sicherheit, Biotechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologien, Nanotechnologie, optische Technologien, Produktionstechnologie, Technologien für Ressourcen- und Energieeffizienz ([www.hightech-strategie.de/de/423.php](http://www.hightech-strategie.de/de/423.php)).

*Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)* (Zuschuss, technologieoffen)

Gefördert werden wissenschaftlich-technische Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die durch Forschungsvereinigungen als repräsentativen Vertretungen von Unternehmen einer Branche oder eines Technologiefeldes gemeinsam und vorwettbewerblich organisiert werden. ([www.aif.de](http://www.aif.de))

*ERP-Startfonds* (Beteiligung, technologieoffen)

Die Beteiligung dient der Deckung des Finanzierungsbedarfs für die Entwicklung und Markteinführung neuer oder wesentlich verbesserter Produkte, Verfahren und Dienstleistungen ([www.kfw.de](http://www.kfw.de)).

*ERP-Innovationsprogramm* (Darlehen, Nachrangdarlehen, technologieoffen)

Das ERP-Innovationsprogramm dient der langfristigen Finanzierung marktnaher Forschung und der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen sowie ihrer Markteinführung (Programmteil II) ([www.kfw.de](http://www.kfw.de)).

*SIGNO – KMU-Patentaktion* (Zuschuss, technologieoffen)

unterstützt Hochschulen, Unternehmen und freie Erfinder bei der rechtlichen Sicherung und wirtschaftlichen Verwertung ihrer innovativen Ideen ([www.signo-deutschland.de](http://www.signo-deutschland.de)).

*SIGNO – InnovationMarket / Verwertungsaktion* (Zuschuss, technologieoffen)

Im Rahmen der Verwertungsaktion werden die Kosten für die Erstellung von Inseraten (Summaries) in den InnovationMarket gefördert. Der InnovationMarket ist ein frei zugänglicher Internet-Marktplatz für Erfindungen, der Innovationsanbieter, Kapitalgeber und Unternehmen zusammenbringt ([www.signo-deutschland.de](http://www.signo-deutschland.de)).

Weitere Informationen zu den genannten Maßnahmen erhalten Sie über die Förderdatenbank unter dem Link [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de) (siehe auch 5. Wie finde ich „mein“ FuE-Förderprogramm?, S. 2)

### 6.3 FuE-Förderprogramme der EU

CORDIS ([cordis.europa.eu/home\\_de.html](http://cordis.europa.eu/home_de.html)), der Informationsdienst der Gemeinschaft zu Forschung und Entwicklung, bietet Zugang zu den Forschungsprogrammen der Gemeinschaft sowie zu den neuesten Forschungsinitiativen in Europa.

7. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft (2007–2013) (Zuschuss, themenoffen und technologiespezifisch).

- Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), die innerhalb des 7. Rahmenprogramms der EU speziell gefördert werden, erhalten via CORDIS kostenfrei tagesaktuelle und detaillierte Informationen über Förderungsmöglichkeiten einerseits, sowie praktische Hilfe für eine erfolgreiche Teilnahme andererseits:  
[cordis.europa.eu/home\\_de.html](http://cordis.europa.eu/home_de.html)
- Nationale Kontaktstelle (NKS) für KMU in Baden-Württemberg ist das Steinbeis Europa Zentrum:  
[www.steinbeis-europa.de](http://www.steinbeis-europa.de)
- Partner für Förderprojekte können Sie EU-weit in den folgenden Kooperationsdatenbanken suchen:
  - Das Enterprise European Network: [www.enterprise-europe-bw.de](http://www.enterprise-europe-bw.de)
  - Die NKS-KMU Datenbank: [www.ncp-sme.net](http://www.ncp-sme.net)
  - Die CORDIS-Datenbank: [cordis.europa.eu/home\\_de.html](http://cordis.europa.eu/home_de.html)

CIP-Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (2007–2013)

CIP ist das zentrale Element der Innovationsförderung der Gemeinschaft für Unternehmen ([ec.europa.eu/cip/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/cip/index_de.htm)).

EUROSTARS (Zuschuss, themenoffen)

Gefördert werden zivile Forschungsprojekte zur Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, die zusammen mit Partnern in anderen EU-Mitgliedsländern durchgeführt werden ([www.eurostars-eureka.eu](http://www.eurostars-eureka.eu)).

COST – (Zuschuss, technologiespezifisch)

Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit. Gefördert werden Koordinierungskosten von Projekten ([www.cost.dlr.de](http://www.cost.dlr.de)).

Weitere Informationen zu den genannten Maßnahmen erhalten Sie über die Förderbank unter dem Link [www.foerderdatenbank.de/](http://www.foerderdatenbank.de/) (siehe auch 5. Wie finde ich „mein“ FuE-Förderprogramm?, S. 2)